ARBEITSGEMEINSCHAFT

RHEINISCH-WESTFÄLISCHER LEPIDOPTEROLOGEN

"Rote Liste" der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlingsarten (Insecta, Lepidoptera). 1. Fassung.

Im Auftrage der Arbeitsgemeinschaft rhein.-westf. Lepidopterologen zusammengestellt von

Sigbert WAGENER, Helmut KINKLER und Kurt REHNELT

Düsseldorf 1976

Zit. Natur u. Landschaft, 52, 215 (1977)

Einleitung

Der Schutz wildlebender Tierarten ist verpflichtender Bestandteil des Gesetzes "zur Sicherung des Naturhaushalts und zur Entwicklung der Landschaft (Landschaftsgesetz)" in Nordrhein-Westfalen vom 18. Februar 1975. Die Durchführung eines Artenschutzprogrammes setzt voraus, daß der Grad der Gefährdung der zu schützenden Arten bekannt ist. Tiere, die wie die Schmetterlinge, so weit unten in der Nahrungspyramide stehen, müssen große und auch unterschiedlich starke Verluste kompensieren können; sie wären sonst schon lange ausgestorben. Ihr Bestand ist daher nicht gefährdet - auch nicht, im Gegensatz zu Tieren, die weit oben in der Nahrungspyramide stehen, durch Fang einzelner Individuen - solange die für eine Kompensation der Verluste notwendigen Faktoren, in erster Linie ihre Biotope, intakt sind. Zwar sind wir noch weit davon entfernt, für jede Art die wirksamen abiotischen und biotischen Umweltfaktoren, deren Wechselbeziehungen und Komplexwirkungen angeben zu können. Aber Beobachtung und Erfahrung haben gelehrt, daß zahlreiche Arten in ihrem Vorkommen an ganz bestimmte Biotope gebunden sind. Die Gefährdung der Schmetterlingsarten erwächst daher nahezu ausschließlich aus dem Grad der Gefährdun ihrer Lebensstätten. Ein Artenschutz für Schmetterlinge ohne Biotopschutz ist daher völlig sinnlos.

Von diesen Gedanken ausgehend hat eine Gruppe von Mitgliedern der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen e.V. (die Herren: Baumann, Düsseldorf; Biesenbaum, Essen; Forst, Köln; Harkort, Dortmund; Jung, Viersen; Kinkler, Leverkusen; Löser, Düsseldorf; Meise, Essen; Nippel, Wermelskirchen; Odendahl, Krefeld; Rehnelt, Düsseldorf; Schiffer, Neuß; Schmitz, Bergisch-Gladbach; Stamm, Solingen; Wagener, Bocholt; Weigt, Unna) in Zusammenarbeit mit Dr. H.J. Bauer, Landesanstalt für Ökologie, Landschaftsentwicklung und Forstplanung Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf, Dr. F.J. Groß, Rheinisches Museumsamt in Bonn und H. Retzlaff, Schloß Holte, eine Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlingsarten erstellt. Diese 1. Fassung einer Roten Liste beruht auf der Auswertung der vorhandenen faunistischen Literatur, der bisherigen "Erfassung der europäischen Wirbellosen" und auf den Beobachtungen und Kenntnissen der in Nordrhein-Westfalen tätigen Lepidopterologen.

Zweck

Die Rote Liste soll folgenden Zwecken dienen:

1. der Information der Bevölkerung, der zuständigen Landes- und Bundes-Behörden und internationalen Gremien über die Gefährdung der Schmetterlingsarten;
2. als Entscheidungshilfe für Landschaftsbehörden bei Anträgen auf Unterschutzstellung, Abwehr von Eingriffen in Schutzgebiete und für die Verbesserung des gesetzlichen und tatsächlichen Schutzes;
3. als Entscheidungshilfe für Kommunen und alle anderen Behörden, die Eingriffe in die Landschaft planen und durchführen;
4. als Entscheidungshilfe für Gerichte und Justizbehörden bei Naturschutzvergehen;
5. als Beitrag zu einer Roten Liste der in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Schmetterlingsarten.

Vorbemerkungen zur Liste

In den letzten Jahren sind bereits mehrere "Rote Listen" der in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Pflanzen- und Tierarten erschienen (siehe Literaturverzeichnis). Sie dienten für die hier gebotene Liste als Vorlagen und einzelne Stellen daraus wurden, zum Teil wörtlich, übernommen. Es zeigte sich aber auch, daß für eine Tiergruppe gültige Gesichtspunkte nicht ohne weiteres auf andere Tiergruppen übertragen werden können. Die Gefährdungssituation stellt sich für jede Tiergruppe anders dar.

Für die Schmetterlinge ist der Grad der Gefährdung nicht nur von Art zu Art, sondern nicht selten auch für die gleiche Art in den verschiedenen Landesteilen unterschiedlich. Manche Arten leben nur an ganz wenigen Stellen in Nordrhein-Westfalen, oft an der äußersten Grenze ihres Gesamtareals oder in davon bereits isolierten Vorkommen. Allgemein ergibt sich neben diesen tiergeographischen Gesichtspunkten der Grad der Gefährdung aus dem Grad der Bindung an einen bestimmten Biotop und dem Grad der Gefährdung dieses Biotopes. Weitere

Kennzeichnung der Biotope und Biotopbindung

Es wurde versucht, in der Liste den Biotop und den Grad der Bindung an diesen Biotop durch Buchstaben- und Zahlensymbole anzugeben. Die Kennzeichnung der Biotope geschah nach pflanzensoziologischen Gesichtspunkten durch die Übernahme der Einteilung der Pflanzengesellschaften Mitteleuropas nach KNAPP (1971) wie folgt:

A Wälder, Gebüsche, Zwergstrauch-Heiden, andere Gehölzgesellschaften und mit ihnen verbundene Staudenfluren

1 Artenreiche Buchenwälder und Edellaubmischwälder (Fagetalia)

a Artenreiche Buchenwälder und Buchen-Mischwälder (Fagion sylvaticae)

b Eichen-Hainbuchen-Mischwälder (Carpinion betuli)

c Eschen-Ahorn- und andere Edellaubholz-Schluchtwälder (Tilio-Acerion)

d Quellwälder und Hartholz-Auenwälder (Alno-Padion)

2 Pappel-Auenwälder (Populetalia albae)

3 Weiden- Auengehölze (Salicetalia purpureae, Salicion albae)

4 Wärmeliebende Eichen-Mischwälder und ihre Saumgesellschaften (Quercetalia pubescenti-petraeae und Trifolio-Geranietea sanguinei, Origanetalia)

5 An Rosengewächsen und Hasel reiche Gebüsche (Prunetalia, Rubion subatlanticum und Berberidion)

6 Eichen- und Buchenwälder stark saurer Böden (Quercetalia robori-petraeae)

a Eichenwälder stark saurer Böden (Quercion robori-petraeae, Querco roboris-Betuletum)

b Buchenwälder stark saurer Böden (Luzulo-Fagion)

7 Bruch-Laubwälder und Weiden-Moorgebüsche (Alnetea glutinosae)

a Moorbirken-Wälder (Betulion pubescentis)

b Westeuropäische Schwarzerlen-Bruchwälder (Alnion glutinosae)

c Weiden-Moorgebüsche (Frangulo-Salicion auritae)

11 Schlag-Gesellschaften (Epilobietea angustifolii)

a Stauden-Schlagfluren (Epilobion angustifolii, Atropion belladonnae)

b Strauchreiche Vorwald-Gesellschaften (Sambuco-Salicion)

13 Atlantisch-subatlantische Zwergstrauch-Heiden und Ginster-Gebüsche auf Mineralböden (Calluno-Ulicetalia)

a Atlantisch-subatlantische Zergstrauch-Heiden (Calluno-Genistion)

c Ginster-Gebüsche (Sarothamnion)

15 Zwergstrauch- und Sphagnum-reiche Gesellschaften saurer Torfböden (Oxycocco-Sphagnetea)

a Glockenheide-Gesellschaften (Ericetalia tetralicis)

b Moosbeeren-Gesellschaften (Sphagnion atlanticum)

B Rasen und mit ihnen verbundene Krautgesellschaften

2 Westlich-submediterrane Kalk und Wärme liebende Fiederzwenken- und Trespe-Halbtrockenrasen (Festuco-Brometea, Mesobromion)

3 Sandtrockenrasen (Sedo-Scleranthetea)

a Blauschwingel-Felsfluren (Seslerio-Festucion)

b Schafschwingel-Sandtrockenrasen (Festuco-Sedetalia, Armerion elongatae)

d Steinkressen-Mauerpfeffer-Fluren (Alysso-Sedetalia)
e Nelkenhafer-Fluren (Thero-Airetalia)
f Silbergras-Fluren (Corynephoretalia)

4 Schwermetall-Rasen des westlichen Mitteleuropa, Galmei-Fluren (Violetalia calaminariae, Thlaspion calaminariae)

5 Borstgras-Rasen tiefer und mittlerer Lagen (Nardetalia strictae, Nardo-Galion = Violion caninae)

6 Rasen mit günstiger bis mittlerer Nährstoffversorgung auf frischen bis nassen Standorten und nahestehende Uferfluren (Molinio-Arrhenatheretea)

7 Fettwiesen trockener bis mäßig feuchter, jedoch frischer Böden (Arrhenatheretalia)

a Windhalm-Unkrautgesellschaften (Aperetalia, Arnoseridion, Aphanion arvensis
b Feldrittersporn-Fluren (Secalinetalia, Caucalidion)

8 Acker- Beldenfluren (Polygono-Chenopodietalia, Spergulo-Oxalidion, Fumario-Euphorbion, Panico-Setarion).

Nach dem Grad der Bindung einer Art an einen Biotop lassen sich vier Gruppen unterscheiden:

I Arten, die fast vollständig oder ausschließlich in nur einem Biotop auftreten;

II Arten, die eine deutliche Biotopbevorzugung mit dort möglicher Optimalentwicklung erkennen lassen, aber auch in anderen ähnlichen Biotopen, wenn auch weniger häufig, zu finden sind;

III Arten, die in unterschiedlichen Landesteilen auch unterschiedliche Biotope bevorzugen und in der Regel dann auch fast nur darin auftreten;

IV Arten, die in mehreren ähnlichen Biotopen vorhanden sind und sich dort optimal entfalten können; dennoch kann e i n Biotop bevorzugt werden.

Die Arten der Gruppen I bis III können demnach als Charakterarten bestimmter Biotope dienen.

Die Kombination der den Pflanzengesellschaften vorangestellten Buchstaben und Zahlen mit den römischen Zahlen für den Bindungsgrad führt dann z. B. für Iphiclides podalirius L., den Segelfalter, zum Symbol: A 5 - I mit der Aussage, daß diese Art in an Rosengewächsen und Hasel reichen Gebüschen (trocken-warmen Hängen mit Schlehen) lebt und fast vollständig an diesen Biotop gebunden ist.

Für die Zuordnung monophager Arten zu einer bestimmten Pflanzengesellschaft wurde auch Oberdorfer (1970) zu Rate gezogen. Eine weitergehende Berücksichtigung der sogenannten Kleinschmetterlinge in der Liste war nicht möglich, weil die Kenntnisse über Verbreitung und Biotopansprüche dieser Arten in Nordrhein-Westfalen noch zu gering sind.

Bei den Bearbeitern der Liste bestand nicht immer Einmütigkeit hinsichtlich der Einordnung der Arten in die eine oder andere Kategorie der Gefährdung oder der Zuordnung einer Art zu einem bestimmten Biotop und der Bindung an diesen Biotop. So beruht die eine oder andere vollzogene Zuordnung auf Kompromissen. Die Liste selbst kann keinen endgültigen Charakter beanspruchen und muß von Zeit zu Zeit durch Neufassungen dem jeweiligen Kenntnisstand angepaßt werden. Die Verfasser sind für Vorschläge zur Verbesserung und Ergänzung der Liste dankbar.

Systematik und Nomenklatur

Da es kein modernen Anforderungen entsprechendes abgeschlossenes Gesamtwerk über die Schmetterlinge Mitteleuropas gibt, folgen wir in der systematischen Anordnung und Nomenklatur bei den Tagfaltern HIGGINS & RILEY in der deutschen Bearbeitung von FORSTER (1971), bei den Spinnern (i.w.S.) und Eulen FORSTER & WOHLFAHRT, Band 3 und 4 (1956-1971), bei den Spannern KOCH, Band 4 (1961), bei den Kleinschmetterlingen für die Wickler und Zünsler HANNEMANN (1964) und bei den restlichen Kleinschmetterlingen SPULER (1910). Deutsche Namen werden aufgeführt, soweit sie allgemein gebräuchlich und in den genannten Werken verzeichnet sind.

Rote Liste der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlingsarten

1. Hochgradig gefährdete Arten

1.1 In Nordrhein-Westfalen ausgestorbene oder verschollene Arten, denen bei Wiederauftreten besonderer Schutz gewährt werden muß

Tagfalter

Colias palaeno L. - Moorgelbling	A 7 a - I
Euphydryas maturna L. - Kleiner Maivogel	A 1 d - II
Hipparchia alcyone Schiff. - Kleiner Waldportier	A 4, B 2, B 3 b - II

Brintesia circe F. - Weißbindiger Waldportier	A 4, B 2, B 3 b - II
Coenonympha tullia tiphon Rott. - Großer Heufalter	B 8 - I
Coenonympha glycerion Bkh. - Rostbraunes Wiesenvögelchen	B 2 - I
Coenonympha hero L. - Wald-Wiesenvögelchen	A 1 a, A 1 d - II
Lycaena dispar Haw. - Großer Feuerfalter	C 1 a - I
Eumedonia eumedon Esp. - Schwarzbrauner Bläuling	A 4, A 5, B 6 i - III
Agrodiaetus damon Schiff. - Grünblauer Bläuling	B 2 - I
Spinner (im weiteren Sinne)	
Celama holsatica Sauber	A 13 a - I
Nudaria mundana L.	A 1 c - II
Arctinia caesarea Goeze	B 2 - II
Hyphoraia aulica L.	B 2, A 5 - II
Arctia villica L. - Schwarzer Bär	B 2, A 5 - II
Thaumetopoea processionea L. - Eichen-Prozessionsspinner	A 4 - I
Eulen	
Chorizagrotis lidia Cr.	A 13 a, B 3 f - I
Euxoa cursoria Hufn.	A 13 a, B 3 f - I
Mesogona acetosellae Schiff.	A 5 - I
Anarta cordigera Thnbg.	A 15 b - I
Callopistria juventina Cr.	A 6 - II
Apamea oblonga Haw.	A 1 d, B 6 - ?
Aporophila nigra Haw.	A 13 a, B 6 e - IV
Spanner	
Scopula corrivalaria Kretschmar	B 8, C 1 a - II
Arichanna melanaria L. - Rauschbeerenspanner	A 7 a, A 15 b - II
Crocallis tusciaria Bkh.	B 2, A 5 - I
Semiothisa artesiaria Schiff.	A 3 - I
Boarmia arenaria Hufn.	A 1, A 6 - II
Boarmia lichenaria Hufn.	A 1 c, A 1 d - II

1.2 In Nordrhein-Westfalen nur an ganz wenigen eng begrenzten Stellen vorkommende Arten

Kriterien der Gefährdung:

Hochgradige Bindung an einen bestimmten Biotop;

Anhaltend starker Rückgang oder extrem hohe Rückgangsgeschwindigkeit durch direkte oder indirekte menschliche Eingriffe in die Biotope;

Schrumpfen der wenigen noch vorhandenen Populationen auf kritische Größen;

Restpopulationen bisher nicht oder nicht genügend in Naturschutzgebieten gesichert.

Kriterium der Schutzwürdigkeit: Fehlt in einem oder mehreren benachbarten Bundesländern oder den Niederlanden.

Tagfalter	
Iphiclides podalirius L. - Segelfalter	A 5 - I
Apatura ilia Schiff. - Kleiner Schillerfalter	A 4, A 11 b - II
Limenitis populi L. - Großer Eisvogel	A 1 c - II
Fabriciana niobe L. - Stiefmütterchen-Perlmutterfalter	A 1, B 4, B 5 - II
Boloria aquilonaris Stich.	A 15 b - I
Proclossiana eunomia Esp.	A 1 d, A 7 b, B 6 b g, B 8 - III
Melitaea didyma Esp. - Roter Scheckenfalter	A 4, B 2 - I
Mellicta aurelia Nick. - Ehrenpreis-Scheckenfalter	B 2 - I
Chazara briseis L.	B 2 - I
Strymonidia W-album Knoch - Ulmen-Zipfelfalter	A 1 c d - I
Lycaena helle Schiff. - Blauschillernder Feuerfalter	A 7 b, B 6 b, B 6 g - II
Maculinea alcon Schiff. - Kleiner Moorbläuling	A 15 a, B 6 e, B 8 - II
Maculinea rebeli Hirschke	B 2 - I
Philotes baton Brgstr. - Graublauer Bläuling	B 2 - I
Vacciniina optilete Knoch - Violetter Silberfleckbläuling	A 15 b - I
Plebicula dorylas Schiff. - Steinkleebläuling	B 2 - II
Lysandra bellargus Rott. - Himmelblauer Bläuling	B 2 - II
Pyrgus fritilarius Poda	A 4, B 2, B 3 a b - II
Carcharodus alceae Esp. - Malvenfalter	A 4, A 5, B 2 - II
Heteropterus morpheus Pall. - Spiegelfleck-Dickkopffalter	A 7 b, B 6, C 1 c - II
Spinner (im weiteren Sinne)	
Orgyia gonostigma F.	A 1 b, A 5, A 6 a - IV
Orgyia ericae Germ. - Heide-Bürstenspinner	A 13 a, A 15 a - II
Eilema lutarella L. - Flechtenbär	A 13 a, B 3 b, B 2 - III
Rhyparia purpurata L. - Purpurbär	A 13 c - II
Panaxia quadripunctaria Poda - Russischer Bär	A 4, A 5 - I
Pelosia obtusa H.-Sch.	C 1 - I
Proserpinus proserpina Pall. - Nachtkerzenschwärmer	A 11 a, E 3 b - IV
Hemaris tityus L. - Skabiosenschwärmer	B 2, B 6 - III
Hemaris fuciformis L. - Hummelschwärmer	A 11 b, A 1 d - II
Drepana harpagula Esp. - Sichelflügler	A 1 c - I
Lemonia dumi L. - Habichtskrautspinner	B 2, B 6, E 2 - IV
Malacosoma castrensis L. - Wolfsmilchspinner	A 13 a, B 2, B 3, B 5, E
Epicnaptera ilicifolia L. - Blaubeerglucke	A 7 a, A 6 a - II, e - IV
Gastropacha populifolia Esp. - Pappelglucke	A 2, A 3 - II
Thyris fenestrella Scop. - Fensterschwärmerchen	A 1 a, A 4, A 5 - II
Phragmataecia castaneae Hbn. - Schilf-Rohrbohrer	C 1 - I

Eulen

Euxoa obelisca Schiff.	A 5, A 13 a, B 3 - III
Noctua interposita Hbn.	A 1 c - ?
Eugraphe subrosea Stph.	A 15 b - I
Paradiarsia sobrina B.	A 13 a - I
Lycophotia molothina Esp.	A 13 a - I
Amathes castanea Esp.	A 13 a, A 13 c - II
Amathes agathina Dup.	A 13 a, A 15 a - II
Meliana flammea Curt.	C 1 - I
Cosmia diffinis L.	A 1 d - I
Apamea aquila funerea Hein.	B 6 e - I
Luperina nickerlii Frr.	B 2 - I
Amphipoea lucens Frr.	B 6 e, B 8 - II
Staurophora celsia L. - Malachiteule	A 1 c, B 3 - IV
Nonagria nexa Hbn.	B 8, C 1 - I
Sedina büttneri Hering	C 1 c - I
Coenobia rufa Haw.	B 8 - I
Chilodes maritima Tausch.	C 1 - I
Athetis pallustris Hbn.	B 6, B 2 - IV
Callierges ramosa Esp.	A 5, A 11 b - I
Brachionycha nubeculosa Esp.	A 6 a - II
Aporophila lüneburgensis Frr.	A 13 a - ?
Lithophane lamda zinckenii Trr.	A 7 c - I
Spudea ruticilla Esp.	A 1 b, A 13 - II
Hyboma strigosa Schiff.	A 5 - I
Pharetra menyanthidis View.	A 7 a, B 8 - I
Porphyrinia noctualis Hbn.	B 3 b - I
Catephia alchymista Schiff.	A 4 - I
Aedia funesta Esp.	A 4, A 5 - I

Spanner

Aplasta ononaria Fuessl. - Hauhechelspanner	B 2, B 5 - I
Chlorissa viridata L.	A 4, B 2, A 13 a - III
Chlorissa chloraria Hbn.	A 4, B 2, A 13 a - III
Euchloris smaragdaria F. - Smaragdspanner	A 5, B 2, B 3 - II
Cosymbia orbicularia Hbn.	A 7, A 1 d - III
Cosymbia quercimontaria Bast.	A 4 - I
Cosymbia ruficiliaria H.-SCH.	A 4 - I
Larentia clavaria Haw.	B 2 - I
Mesotype virgata Hufn.	B 2 - I
Nothopteryx polycommata Schiff.	A 5, A 11 b - II

Cidaria berberata Schiff.	A 5 - I
Cidaria sagittata F.	B 6 i, B 6 e - I
Erannis bajaria Schiff.	A 5 - I
Nyssia zonaria Schiff.	B 2 - I
Dyscia fagaria Thnbg.	A 13 a, A 15 a - I
Kleinschmetterlinge	
Cephis cicatricellus Hbn.	B 8 - I
Platytes cerusellus Schiff.	B 3, A 13 a - I
Crambus uliginosellus Zell.	B 8, C 1 - I
Crambus alienellus Zck.	B 8, C 1 - I
Pediasia fascelinella Hbn.	B 3, A 13 a - I
Pediasia contaminella Hbn.	B 3, A 13 a - I
Catoptria mytilella Hbn.	A 4, A 5 - ?
Catoptria fulgidella Hbn.	A 13 a, B 3 - I
Atralata albofascialis Tr.	A 4, A 5 - I
Dolicharthria punctalis Schiff.	C 1 - I
Pyrausta cingulata L.	B 2 - I
Epinotia trimaculana Don.	A 1 d - I
Nothris marginella F.	A 13 a - I
Orthotelia sparganiella Thnbg.	C 1 - I
Lithocolletis tristrigella Haw.	A 1 d - I

2. Stark gefährdete Arten

Kriterien der Gefährdung:

Hochgradige bis starke Bindung an einen bestimmten Biotop

Durch direkte oder indirekte menschliche Eingriffe in die Biotope bereits aus einzelnen Landesteilen verschwunden

Starke Schrumpfung der Populationen

Kriterium der Schutzwürdigkeit: Fehlt in einem oder mehreren benachbarten Bundesländern oder den Niederlanden.

Tagfalter	
Papilio machaon L. - Schwalbenschwanz	B 2, B 6, E 3 b - IV
Colias australis Verity	B 2 - I
Apatura iris L. - Großer Schillerfalter	A 1 - I
Limenitis camilla L. - Kleiner Eisvogel	A 1, A 6, A 11 b - IV
Argynnis paphia L. - Kaisermantel	A 1, A 11 - II
Brenthis ino Rott. - Violetter Silberfalter	B 6 i - I
Clossiana dia L. - Hainveilchen-Perlmutterfalter	B 2 - I
Melitaea diamina Lang - Silberscheckenfalter	A 1, B 6 - II
Euphydryas aurinia Rott. - Skabiosen-Scheckenfalter	B 6, B 2 - III

Hipparchia semele L. - Samtfalter	B 3 - I
Erebia ligea L.	A 1 - I
Erebia aethiops Esp. - Mohrenfalter	A 4, B 2 - II
Coenonympha tullia tullia Müll. - Großer Heufalter	B 8 - I
Lasiommata maera L. - Braunauge	A 4, B 2, B 3 a - II
Hamearis lucina L. - Brauner Würfelfalter	A 4, A 5, B 2 - II
Thecla betulae L. - Schlehen-Zipfelfalter	A 5 - I
Quercusia quercus L. - Eichen-Zipfelfalter	A 1 a, A 1 b, A 4, A 6 -IV
Strymonidia spini Schiff.	A 5 - I
Strymonidia pruni L.	A 5 - I
Cupido minimus Fuessl. - Zwergbläuling	B 2, B 6 - I
Glaucopsyche alexis Poda	A 1, A 4, A 5, B 2 - IV
Maculinea arion L. - Schwarzgefleckter Bläuling	B 2 , B 3 - II
Maculinea teleius Brgstr. - Großer Moorbläuling	B 6 a, B 6 g - II
Maculinea nausithous Brgstr. - Schwarzblauer Bläuling	B 6 a, B 6 g - II
Lysandra coridon Poda - Silbergrauer Bläuling	B 2 - I
Pyrgus alveus Hbn.	B 2 - I
Pyrgus serratulae Rbr.	B 2 - I
Spialia sertorius Hffmgg.	B 2 - I
Thymelicus acteon Rott.	B 2 - I
Spinner (im weiteren Sinne)	
Roeselia albula Schiff.	A 1 d, A 3, A 7 - IV
Roeselia strigula Schiff.	A 1, A 4, A 6 - IV
Celama confusalis H.Sch.	A 1 a, A 1 b, A 6 - IV
Celama centonalis Hbn.	A 6 a, A 7 - II
Dasychira fascelina L.	A 13 c - I
Coscinia cribraria L.	A 13 a - I
Spilosoma urticae Esp. - Nesselbär	A 7, B 8 - I
Panaxia dominula L. - Spanische Fahne	A 1 c - I
Comacla senex Hbn.	A 7, C 1 a - I
Pelosia muscerda Hufn.	A 7, C 1 a - I
Drymonia querna F.	A 4, A 6 - III
Notodonta torva Hbn.	A 2, A 7, A 11 b - II
Odontosia carmelita Esp.	A 1 b - I
Ptilophora plumigera Esp.	A 1 - II
Rhagades pruni pruni Schiff.	A 5 - I
Rhagades pruni callunae Spul.	A 13 a, A 15 a - II
Procris geryon Hbn.	B 2 - I
Mesembrynus purpuralis Brünn.	B 2 - I
Lictoria achilleae Esp.	B 2 - I

Agrumenia carniolica Scop.	B 2 - I
Thermophila meliloti Esp.	B 2 - I
Huebneriana trifolii Esp. - Klee-Widderchen	B 6 a, B 6 g - II
Huebneriana lonicerae Schev.	B 2, A 4, A 5 - II
Polymorpha transalpina Esp.	B 2, A 4 - I
Celerio euphorbiae L. - Wolfsmilchschwärmer	B 2, B 3, B 5, E 1e - IV
Celerio galii Rott. - Labkrautschwärmer	A 11 a, B 3, B 6 - IV
Polyploca ridens F.	A 1 a, b, A 4, A 6 a - III
Drepana curvatula Bkh.	A 7 b - I
Aglia tau L. - Nagelfleck	A 1 a, A 6 b - I
Eriogaster lanestris L. - Wollafter	A 5 - I
Pachygastria trifolii Schiff. - Kleespinner	B 2, B 3, A 4 - I
Epicnaptera tremulifolia Hbn.	A 1 a-c, A 2 - II
Endromis versicolora L. - Birkenspinner	A 7a, A 1 b, A 6 a - III
Acanthopsyche atra L.	A 7 a, A 13 a, B 8 - II
Pachythelia villosella O.	A 7 a, A 13 a - II
Phalacropteryx graslinella B.	A 13 a - I
Solenobia nickerlii Hein.	A 1 a, A 6 b - I
Dipsosphecia ichneumoniformis F.	B 2 - I
Eulen	
Scotia cinerea Schiff.	B 2, B 3, - II
Scotia vestigialis Hufn.	B 3, A 13 a - II
Paradiarsia glareosa Esp.	B 2, B 3, A 13 a - III
Amathes ashworthii Dbl.	B 2 - I
Eurois occulta L. - Graue Heidelbeereule	A 6 a - II
Mesogona oxalina Hbn.	A 2, A 3, A 1 d - IV
Anarta myrtilli L.	A 13 a, A 15 a - II
Sideridis albicolon Sepp.	B 3 - I
Mamestra glauca Hbn.	A 7 a, A 6 a - II
Hadena confusa Hufn.	B 2, B 6a, B 6 g - III
Orthosia miniosa Schiff.	A 1 b, A 4 - II
Orthosia opima Hbn.	A 7a, A 13 a, B 3 - IV
Mythimna turca L. - Marbeleule	A 7, A 1 d, B 6 - IV
Mythimna straminea Tr.	C 1 a - I
Leucania obsoleta Hbn.	C 1 a - I
Mormo maura L. - Schwarzes Ordensband	A 1 d, A 7 b - II
Talpophila matura Hufn.	B 2, B 3, A 13 - IV
Phlogophora scita Hbn.	A 6 - I
Cosmia affinis L.	A 1 d, A 1 c - I
Hyppa rectilinea Esp.	A 6 a - II

Apamea sublustris Esp.	A 13, B 2, B 3 - IV
Apamea characterea Hbn.	C 1 a, A 1 a - II
Apamea furva Schiff.	B 3 f - I
Apamea unanimis Hbn.	C 1 a, A 1 a, A 1 d - II
Apamea scolopacina Esp.	A 1 a, A 1 d - II
Eremobia ochroleuca Schiff.	B 2, A 13 a, E 1 - III
Hydraecia petasitis Dbl.	E 2 d - I
Celaena haworthii Curt.	A 7, A 15 a, B 8 - II
Celaena leucostigma Hbn.	C 1, A 7 b, A 1 d - IV
Archanara geminipuncta Haw.	C 1 a - I
Archanara dissoluta Tr.	C 1 a - I
Archanara algae Esp.	C 1, C 5 - II
Arenostola phragmitidis Hbn.	C 1 a - I
Brachionycha sphinx Hufn.	A 1 a - II
Lithomoia solidaginis Hbn.	A 6 a, A 7 a - II
Griposia aprilina L. - Grüne Eicheneule	A 1 a, A 1 b, A 6 a - II
Dryobotodes protea Schiff.	A 1 a, A 1 b - I
Ammoconia caecimacula Schiff.	A 1 a, A 4, A 5 - II
Xanthia croceago Schiff.	A 4, A 1 a - II
Conistra ligula Esp.	A 5 - I
Conistra rubiginosa Scop.	A 5 - I
Atethmia centrago Haw.	A 1 d, A 1 c - I
Cirrhia gilvago Schiff.	A 1 d, A 1 c - I
Cirrhia ocellaris Bkh.	A 2 - I
Panemeria tenebrata Scop.	A 1 a, A 1 b, B 6 e - IV
Daseochaeta alpium Osb. - Seladoneule	A 1, A 4 - III
Arsilonche albovenosa Goeze	C 1, B 8 - I
Phaietra euphorbiae Schiff.	B 3 b - I
Eustrotia uncula Cl.	B 8 - I
Syngrapha interrogationis L.	A 7 a, A 6 a - II
Chrysaspidia putnami gracilis Lempke	B 8 - I
Abrostola asclepiadis Schiff.	A 4, A 5, A 1 a - II
Astiodes sponsa L. - Großes Eichenkarmin	A 1 a, A 4 - II
Catocala fraxini L. - Blaues Ordensband	A 1 c, A 1 d, A 2 - IV
Catocala promissa Esp. - Kleines Eichenkarmin	A 1 a, A 4 - II
Minucia lunaris Schiff. - Braunes Ordensband	A 1 a, A 4, A 11 b - IV
Lygephila viciae Hbn.	B 2 - I
Phytometra viridaria Cl.	B 2, B 3 - II
Colobochyla salicalis Schiff.	A 3 - I
Chytolitha cribrumalis Hbn.	C 1 a - I
Bomolocha crassalis F.	A 6 a, A 7 a - II

Schrankia costaestrigalis Stph.	A 7 a, B 6 - II
Hypenodes humidalis Dbld.	A 15 b, B 8, C 1 a - II
Spanner	
Brephos notha Hbn. - Mittleres Jungfernkind	A 1 a, A 5, A 11 b, A 13 c - IV
Alsophila quadripunctata Esp.	A 1 a, A 1 d, A 11 b - IV
Comibaena pustulata Hufn. - Pustelspanner	A 1, A 4, A 11 b - IV
Thalera fimbrialis Scop.	A 13 a, B 3 b - II
Hemistola chrysoprasaria Esp.	A 1 a, A 1 d, A 5 - II
Rhodostrophia vibicaria Cl. - Rotbandspanner	B 2, A 13 - III
Cosymbia annulata Schulze	A 1 c, A 5, A 6 a - IV
Scopula immorata L.	A 4 , B 2, B 3 - II
Sterrha muricata Hufn.	A 7 a, B 3, B 8 - II
Sterrha subsericeata Haw.	B 2, E 5 - IV
Sterrha dilutaria Hbn.	A 5 - I
Ortholitha moeniata Scop.	A 5, A 13 c, B 2 - IV
Ortholitha bipunctaria Schiff.	A 4, B 2 - I
Acasis viretata Hbn.	A 1, A 5, A 6 - II
Oporinia christyi Prout	A 1 a, A 1 b, A 6 b - II
Calocalpe cervinalis Scop.	A 5 - I
Eustroma reticulata Schiff.	A 1 a, A 1 c, E 2 f - IV
Cidaria lignata Hbn.	C 1 , B 6 e - II
Cidaria derivata Schiff.	A 5 - I
Cidaria unangulata Haw.	A 1 d, A 7 a-b, A 11 - IV
Cidaria molluginata Hbn.	A 1 a, A 4, A 5 - IV
Cidaria polygrammata Bkh.	A 1 d, A 7, A 11 - IV
Cidaria capitata H.-Sch.	A 1 a, A 1 c, E 2 f - IV
Cidaria rubidata F.	A 1 a, A 11, A 5, B 2 - IV
Cidaria affinitata Stph.	A 1 d, B 6 a, B 6 i, E 1, E 2 f - IV
Cidaria badiata Schiff.	A 5 - I
Eupithecia haworthiata Dbl.	A 1 a, A 1 d, A 5 - IV
Eupithecia palustraria Dbl.	A 1 d, A 3, E 1, E 5 - IV
Eupithecia goosensiata Mab.	A 1 d, A 13 a, E 2 c - II
Eupithecia nanata Hbn.	A 13 a - I
Eupithecia dodoneata Gn.	A 1 a-c, A 6 a - II
Chloroclystis debiliata Hbn.	A 6 a, A 7 a - II
Anticollix sparsata Tr.	A 1 d, A 3, C 1 - IV
Abraxas sylvata Scop.	A 1 c, A 1 d - I
Bapta distinctata H.-Sch.	A 5, B 2 - II
Campaea honoraria Schiff.	A 1 a, A 4 - I

Selenia lunaria Schiff.	A 1 c, A 5 - II
Epione vespertaria F.	A 1d, A 3, A 7 - II
Theria rupicapraria Schiff.	A 11 b, A 5 - II
Boarmia cinctaria Schiff.	A 7 a, A 11 b, A 13, E 2 c - IV
Boarmia consonaria Hbn.	A 1 c, A 6 b - II
Pachycnemia hippocastanaria Hbn.	A 13 a - I
Aspilates gilvaria Schiff.	B 2, A 13 b, E 2 c - IV
Perconia strigillaria Hbn.	A 13 b, A 15 a - III
Kleinschmetterlinge	
Crambus silvellus Hbn.	B 8 - I
Crambus hamellus Thnbg.	B 3 - I
Chrysocrambus craterellus Scop.	B 2 - I
Calamotropha paludella Hbn.	C 1 a - I
Nymphula stagnata Don.	C 1 - I
Donacaula mucronella Schiff.	C 1 - I
Pyrausta nigrata Scop.	B 2, B 3, B 6a - II
Acentropus niveus Oliv.	C 5 - I
Archips decretana Tr.	A 7 a, A 7 c - II
Aphelia paleana Hbn.	A 6 a, B 6 g, E 2 d - IV
Cochylis hybridella Hbn.	B 2, B 6 a, E 1, E 3 b - IV

3. Gefährdete Arten

Kriterien der Gefährdung:

Bindung an einen bestimmten Biotop

Allgemein durch zunehmende Abnahme der Populationen schon jetzt oder bei weiteren menschlichen Eingriffen in die Biotope in Zukunft gefährdet.

Tagfalter	
Aporia crataegi L. - Baumweißling	A 5 - I
Anthocharis cardamines L. - Aurorafalter	A 1 d, B 6 a e g i - II
Leptidea sinapis L. - Senfweißling	A 1 d, B 6 a, B 6 e - IV
Nymphalis antiopa L. - Trauermantel	A 3, A 6 - II
Nymphalis polychloros L. - Großer Fuchs	A 1 d, A 3, A 11 b - IV
Polygonia c-album L. - C-Falter	A 1d, A 3, A 5, A 11b, E 2 d - IV
Araschnia levana L. - Landkärtchen	A 1 d, A 3, E 2 d - IV
Mesoacidalia aglaja L. - Großer Perlmutterfalter	B 4 , B 5 , B 6 a e g i - IV
Fabriciana adippe Schiff. - Märzveilchenfalter	A 1 d, A 5, A 11 b, B 4 , B 6 a e g i - IV
Clossiana selene Schiff. - Braunfleckiger Perlmutterfalter	A 1 d, A 7 a, B 4 , B 6 a e g i - IV
Clossiana euphrosyne L. - Veilchen-Perlmutterfalter	A 1 d, B 4 , B 6 a e g i - IV

Melithea cinxia L. - Gemeiner Scheckenfalter	B 2, B 3 b, B 6 a - II
Mellicta athalia Rott. - Wachtelweizen-Scheckenfalter	A 1 b, A 1 d, A 6 a - II
Melanargia galathea L. - Schachbrettfalter	B 2, B 3 b, B 6 a - II
Erebia medusa Schiff. - Rundaugen-Mohrenfalter	A 1, B 2 - II
Pyronia tithonus L. - Braungerändertes Ochsenauge	A 1, B 3 - II
Coenonympha arcania L. - Perlgras-Wiesenvögelchen	A 1 a, B 3 b - II
Nordmannia ilicis Esp. --	A 1 a, A 1 b, A 4 - II
Heodes virgaureae L. - Dukatenfalter	A 1 d, B 6 a e, C 1 b c, E 2 a - IV
Heodes tityrus Poda - Brauner Feuerfalter	A 1 d, B 6 a e, C 1 b c, E 2 a - IV
Palaeochrysophanus hippothoe L. - Kleiner Ampfer-Feuerfalter	A 1 d, B 6 a e, C 1 b c, B 5 c, E 2 a - IV
Celastrina argiolus L. - Faulbaumbläuling	A 7 , A 6 - IV
Plebejus argus L. - Geißkleebläuling	A 13 a, B 2, B 3 b - III
Aricia agestis Schiff. - Dunkelbrauner Bläuling	B 2, B 3 b - I
Cyaniris semiargus Rott. - Violetter Waldbläuling	B 2, B 3 b, B 6 a - II
Erynnis tages L. - Dunkler Dickkopffalter	B 2, B 3 b, B 6 a - II
Carterocephalus palaemon Pall. - Gelbwürfeliger Dickkopffalter	B 2 , B 6 a, e, g, A 7 a - IV
Hesperia comma L. - Kommafalter	B 2, B 3 - I
Spinner (im weiteren Sinne)	
Arctornis L-nigrum Muell.	A 1 a, A 6 - II
Lithosia quadra L. - Vierpunktmotte	A 1, A 6 - II
Eilema griseola Hbn.	A 7 - I
Systropha sororcula Hbn.	A 1, A 6 - II
Parasemia plantaginis L. - Wegerichbär	A 1 d, A 6, A 11, B 6 e g i E 7 b - IV
Diacrisio sannio L.	A 13, A 15, B 2, B 8 - III
Philea irrorella Cl.	A 13 a, B 2, B 3 - III
Harpyia bicuspis Brkh.	A 1, A 11 b, A 7 a - IV
Harpyia hermelina Goeze - Kleiner Gabelschwanz	A 1 b, A 5, A 11 b, A 13 c - IV
Stauropus fagi L. - Buchenspinner	A 1 a, A 6 b - II
Hybocampa milhauseri F. - Pergamentspinner	A 1 b, A 4, A 6 a - II
Notodonta phoebe Sieb.	A 2 - II
Leucodonta bicoloria Schiff.	A 6, A 7 a - II
Ochrostigma velitaris Hufn.	A 1 b, A 4 - II
Ochrostigma melagona Brkh.	A 1 a b, A 6 - II
Lophopteryx cuculla Esp.	A 1 c - I
Clostera anachoreta F.	A 1 c, A 2, A 3, A 5, A 11 b, A 13 c - IV
Procris statices L.	B 2, A 5, A 13 a - III

Procris heuseri Reichl	A 1 d, A 7 b, A 11 a, A 15 a, B 6 e - IV
Heterogenea asella Schiff.	A 1a, A 1 b, A 6 - II
Tethea fluctuosa Hbn.	A 6, A 7 a - II
Tethea ocularis L.	A 2, A 11 b - II
Cilix glaucata Scop.	A 5 - II
Eudia pavonia L. - Kleines Nachtpfauenauge	A 5, A 11 b, A 13 a - III
Trichiura crataegi L.	A 1 d, A 5, A 11 b - IV
Lasiocampa quercus L. - Eichenspinner, Quittenvogel	A 1 b, A 4, A 6, A 11 b, A 13 a c - IV
Philudoria potatoria L. - Grasglucke	A 6, A 7, B 8 - II
Gastropacha quercifolia L. - Kupferglucke	A 5, A 7 c, A 11 b - IV
Odonestis pruni L. - Pflaumenglucke	A 5, A 11 b - II
Canephora unicolor Hufn.	A 5, A 11 b, A 13 a c, B 3 b - IV
Sterrhopteryx hirsutella Hbn.	A 1 b, A 5, A 11 b - II
Sphecia crabroniformis Lewin	A 1 d, A 6, A 11 b - II
Synanthedon formicaeformis Esp.	A 3 - I
Hepialus fusconebulosa de Geer	A 6 - I
Eulen	
Noctua orbona Hufn.	B 3 b, B 3 f- I
Noctua interjecta Hbn.	A 1 d, A 4, A 5 - II
Eugraphe sigma Schiff.	A 1, A 5, A 11 b - IV
Lycophotia porphyrea Schiff.	A 13 a - I
Anathes rhomboidea Esp.	A 1, A 4 - II
Cerastis leucographa Schiff.	A 6 - II
Polia hepatica Cl.	A 6, A 7 a - I
Heliophobus reticulata Goeze	A 13 a c, B 2, B 3 b, B 3 d - IV
Mamestra dysodea Schiff.	A 1 d, E 1 e, E 2 c, E 3 b, E 4 - IV
Hadena lepida Esp.	B 2, B 3 a d, B 3 b - II
Hadena bicruris Hufn.	A 1 d, B 2, B 6 a i, E2f- II
Xylomyges conspicillaris L.	A 5, A 11 b, A 13 c - II
Orthosia populi Ström.	A 3, A 11 b - II
Mythimna pudorina Schiff.	C 1a, B 8 - I
Mythimna scirpi Dup.	A 1 , A 7 , A 13 , C 1 -IV
Amphipyra berbera Rungs	A 1, A 11 b, A 5 - ?
Ipimorpha retusa L.	A 2, A 3, A 7 b - II
Enargia paleacea Esp.	A 1 d, A 6, A 7 a, A 11 b - IV
Apamea illyria Frr.	A 1, A 5, A 11, B 2 - IV

Apamea ophiogramma Esp.	C 1 a b, B 6 g - II
Miana literosa Haw.	A 1 a, A 1 b - II
Photedes minima Haw.	A 1 a b d, B 6 g i - IV
Photedes fluxa Hbn.	A 3, A 11 a, B 6 e - IV
Photedes pygmina Haw.	A 1 d, A 7 b, C 1 c - IV
Calamia tridens Hufn.	B 6 a, B 3 b - II
Nonagria typhae Thnbg.	C 1 a - I
Archanara sparganii Esp.	C 1 a, C 1 b - I
Rhizedra lutosa Hbn.	C 1 a - I
Hoplodrina respersa Schiff.	B 2, B 3 a, A 4, A 5-II
Cucullia chamomillae Schiff.	E 7 a, E 8 - I
Cucullia asteris Schiff.	B 2, A 5 - I
Cucullia scrophulariae Schiff.	A 11 a, B 2, E 2a c f, E 3 a-IV
Cucullia verbasci L.	A 11 a, E 2 a, E 3 a - II (B3)
Lithophane semibrunnea Haw.	A 1 d - I
Lithophane socia Hufn.	A 1 d, A 5, A 11 b - IV
Lithophane furcifera Hufn.	A 6, A 7, A 11 b - IV
Blepharita adusta Esp.	A 1, A 6, A 11 a - IV
Polymixis xanthomista Hbn.	A 4, A 5 - II
Crypsedra gemmea Tr.	A 1, A 6, A 11 a - IV
Antitype chi L.	A 1 , A 6 , A 11 a - IV
Dasycampa erythrocephala Schiff.	A 1 b d, A 4, A 11 b, B 3 b - IV
Dasycampa rubiginea Schiff.	A 1 b, A 6 a, A 11 b - II
Agrochola litura L.	A 1, A 6 a, A 11, A 13 c - IV
Omphaloscelis lunosa Haw.	A 1 d, B 6 a g i - II
Cirrhia citrago L.	A 1 c, A 1 d - I
Chloridea maritima Grasl.	A 13 a, E 7 a, E 8 - IV
Apatele alni L.	A 1, A 6, A 7, A 11 b -IV
Apatele tridens Schiff.	A 1d, A 3, A 11 b - IV
Craniophora ligustri Schiff.	A 1 c d, A 5, A11b - II
Earias chlorana L.	A 3 - I
Pseudoips bicolorana Fuessl.	A 1 b, A 4, A 6 a - II
Chrysaspidia festucae L.	A 1 d, C 1 - II
Autographa jota L.	A 1 d, A 11 b, B 6 i, E 2 a d e - IV
Plusia chryson Esp.	A 1 d, A 11 b, E 2 e - II
Catocala nupta L. - Rotes Ordensband	A 2 - I
Callistege mi Cl.	B 2, B 5, B 6 , E 1 a, E 2 a, E 3, E 8

Ectypa glyphica L.	B 2, B 5, B 6 , E 1 e, E 2 a, E 3, E 8 - IV
Lygephila pastinum Tr.	A 4, B 2, B 6 a-c e i - II
Herminia barbalis Cl.	A 1 b, A 5, A 6, A 11 b - IV
Zanclognatha lunalis Scop.	A 1 a, A 4, A 5 - IV
Paracolax glaucinalis Schiff.	A 4, A 5, B 3 - II
Spanner	
Brephos parthenias L. - Großes Jungfernkind	A 6 a, A 7 a - II
Odezia atrata L. - Schwarzspanner	B 2 , B 6 i, E 2 a, E 2 e, E 2 f - IV
Scopula ternata Schrk.	A 6 a, A 13 a - II
Scopula marginepunctata Goeze	B 3 a, B 3 e - I
Scopula immutata L.	A 1 d, A 7 a, B 6 g i, C 1 b, E 2 e, E 5 - IV
Scopula ornata Scop.	B 2, B 3 - I
Sterrha serpentata Hufn.	B 2 , B 3, E 2 a e, E 5 - IV
Sterrha sylvestraria Hbn.	A 4, B 2, B 3 b, B 5 - II
Sterrha humiliata Hufn.	B 2, B 6 e, B 5 - II
Sterrha inornata Haw.	A 1 d, A 4, A 11, B 2, B 5, B 6 e i, E 1 e, E 5 - IV
Sterrha emarginata L.	A 1 d, A 7, E 1 a, E 2 e - IV
Lythria purpurata L.	E 1 d, B 3 b - I
Chesias rufata F.	A 13 c - I
Anaitis praeformata Hbn.	A 6, A 11 a, B 2, B 5 - II
Mysticoptera sexalata Retz.	A 1 d, A 2, A 3, A 11 b - IV
Calocalpe undulata L. - Wellenspanner	A 1 d, A 2, A 3, A 11 b - IV
Philereme vetulata Schiff.	A 3, A 4, A 5 - II
Philereme transversata Hufn.	A 3, A 4, A 5 - II
Lygris testata L.	A 6 a, A 7 a c - I
Lygris pyraliata Schiff.	A 6 a, A 7 a c - I
Cidaria fulvata Forst.	A 4, A 5 - I
Cidaria firmata Hbn.	A 6 a, A 7 a, A 13 a - II
Cidaria siterata Hufn.	A 1 b d, A 5, A 11 b - IV
Cidaria miata L.	A 6, A 11 - II
Cidaria olivata Schiff.	A 1 b c, A 4, A 5, A 6, B 2, B 3 b, B 4, B 6 e - IV
Cidaria multistrigaria Haw.	A 1, A 3, A 4, B 5, E 2 e f - IV
Cidaria parallelolineata Retz.	A 6, A 11, B 5, B 6 - IV
Cidaria cuculata Hufn.	A 1, A 5, A 11, B 5, B 6 e g i, E 2 e f - IV
Cidaria procellata Schiff.	A 1 d, A 11 b, E 2 f - II
Cidaria hastata L.	A 6 a, A 7 a - I

Tabelle: Aufteilung der Großschmetterlinge Nordrhein-Westfalens nach dem Grad ihrer Gefährdung

	Gesamtzahl der Arten	ausgestorben oder verschollen	Zahl der gefährdeten Arten				%-Anteil der gefährdeten Arten an der Gesamtzahl			
			1.2	2	3	zusammen	1.2	2	3	zusammen
Tagfalter	114	10	20	29	28	77	17,5	25,4	24,6	67,5
Spinner	195	6	16	37	34	87	8,2	19,0	17,4	44,6
Eulen	348	7	28	63	61	152	8,0	18,1	17,5	43,6
Spanner	301	6	15	44	50	109	5,0	14,6	16,6	36,2
Großschmetterlinge insgesamt	958	29	79	173	173	425	8,2	18,1	18,1	44,4

Cidaria blandiata Schiff.	A 13 a, B 5, A 6 - II
Cidaria flavofasciata Thnbg.	A 1 d, A 11 a, B 6 a b i, E 2 e f, E 3 a, E 7 a - IV
Hydrelia testaceata Don.	A 1 d, A 7 a b - II
Euchoeca nebulata Scop.	A 1 d, A 7 a b - II
Eupithecia venosata Fab.	B 2, E 3 b - I
Eupithecia expallidata Dbl.	A 1 a, A 11 b - I
Eupithecia subumbrata Schiff.	A 11 b, B 2, B 3 b, A 13 - IV
Eupithecia semigraphata Bsd.	A 4, A 5, B 2, B 3 b, E 1 e -IV
Horisme vitalbata Schiff.	A 1 d, A 11 b, E 2 f - IV
Horisme tersata Schiff.	A 1 d, A 11 b, E 2 f - IV
Anagoga pulveraria L.	A 6 a, A 11 b - II
Phalaena syringaria L.	A 1, A 4, A 5,- II
Angerona prunaria L. - Schlehenspanner	A 5, A 11 b, A 13 c - II
Isturgia limbaria F.	A 13 c - I
Itame fulvaria Vill.	A 6, A 7 a, A 11 b - II
Boarmia ribeata Cl.	A 1, A 11 - II
Boarmia maculata bastelbergeri Hi.	A 1, A 4, A 6 - IV
Boarmia roboraria Schiff.	A 1, A 6 - II
Gnophos obscurata Schiff.	A 4, B 2, B 3 a d, E 2 c - IV
Siona lineata Scop.	B 2, B 3 b, A 13 c - II
Kleinschmetterlinge	
Chilo phragmitellus Hbn.	C 1 a - I
Nausinoe nymphaeata L.	C 7 - I

Zusammenfassung

Die Tabelle macht die Gefährdung des Artenbestandes an Großschmetterlingen erschreckend deutlich. Vor allem der hohe prozentuale Anteil gefährdeter Tagfalter fällt auf. Nicht ersichtlich aus der Tabelle ist ein relativ hoher prozentualer Anteil gefährdeter mono- und oligophager Eulen und Spanner, deren Raupen an Pflanzen der Ruderalgesellschaften leben, sowie solcher Arten, deren Raupen sich von Flechten ernähren.

Eine Erhaltung der in die Kategorie 1.2 einzustufenden Arten kann nur die wirksame Verhinderung einer Inanspruchnahme der Biotope dieser Arten für Zwecke der Siedlung, der Schaffung von Erholungs- und Freizeitzentren aller Art, der Entwässerung, des Straßenbaus und anderer Verkehrsanlagen, der Bundeswehr, der landwirtschaftlichen oder forstlichen Bebauung gewährleisten. In Einzelfällen könnten pflegerische Maßnahmen wie Verhinderung einer natürlichen Wiederbewaldung in einem Wiesental - zum Beispiel durch eine vertraglich festgelegte Zeit für die jährlich vorzunehmende Mahd - oder einer Callu-

na-Heide zusätzliche Hilfe bringen. Zahlreiche Arten der Kategorie 2 und 3 könnten schon weitgehend durch Vermeiden forstlicher Nadelholz-Monokulturen, der Entwässerung von Feuchtgebieten, der nicht unbedingt notwendigen Anwendung von Herbiziden in Saum- und Ruderalgesellschaften sowie durch Erhalten von Brachflächen in ihrem Fortbestand gesichert werden. Die Gemeinden und Straßenbauämter sollten darauf achten, daß Straßenbeleuchtungen mit einem hohen UV-Anteil nicht in der Nähe von Naturschutzgebieten mit hochgradig gefährdeten Nachtfalter-Arten (erst in 4-5 Kilometer Abstand) und Landschaftsschutzgebieten mit gefährdeten Arten (erst in 2-3 Kilometer Abstand) aufgestellt werden. Durch solche Lampen werden sonst die Tiere aus ihren Biotopen herausgelockt. Die Populationen erleiden dadurch Jahr für Jahr unverhältnismäßig hohe Einbußen und würden schließlich erlöschen. Wasserwirtschaftsämter sollten darauf achten, daß Drainagewasser aus stark gedüngten Äckern und Weiden nicht durch schutzwürdige und schutzbedürftige nährstoffarme Moor- und Feuchtgebiete abgeleitet wird. Eine allmähliche Nährstoffanreicherung würde sonst zwangsläufig die für solche Gebiete charakteristischen Pflanzengesellschaften und die daran gebundenen Schmetterlingsarten vernichten.

Literatur

ABC Biologie. Ein alphabetisches Nachschlagewerk für Wissenschaftler und Naturfreunde. 2.Aufl., Verlag Harri Deutsch Franfurt a.M. und Zürich, o. J.

Blab, J. & Nowak, E., 1976: Rote Liste der in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Tierarten. Teil I - Wirbeltiere ausgenommen Vögel (1. Fassung) - Natur und Landschaft, 51, Heft 2.

Deutsche Sektion des Internationalen Rats für Vogelschutz, 1972: Die in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Vogelarten ("Rote Liste") - 2. Fassung. Stand: 31.12.1972 - Ber. Dtsch. Sekt. Int. Rat Vogelschutz, Nr.12. (Abdruck in: Mitt. Landesstelle für Naturschutz und Landschaftspflege in Nordrhein-Westfalen, 13. Jg., 3. Bd, Heft 3, 1975)

Feldmann, R., 1976: Rote Liste der im Landesteil Westfalen (Land NRW) gefährdeten Amphibien- und Reptilienarten. - Natur und Landschaft, 51, Heft 2.

Forster, W. & Wohlfahrt, T.A., 1956-1971: Die Schmetterlinge Mitteleuropas. Band III Spinner und Schwärmer, Band IV Eulen. Franckh'sche Verlagshandlung, Stuttgart.

Hannemann, H. J., 1964: II. Die Wickler (s. l.) (Cochylidae und Carposinidae). Die Zünslerartigen (Pyraloidea). (in) Die Tierwelt Deutschlands und der angrenzenden Meeresteile nach ihren Merkmalen und nach ihrer Lebensweise. 50. Teil Kleinschmetterlinge oder Microlepidoptera. Jena.

Higgins, L. G. & Riley, N. D., 1970: A Field Guide to the Butterflies of Britain and Europe. Deutsche Übersetzung und Bearbeitung: Forster, W., 1971: Die Tagfalter Europas und Nordwestafrikas. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin.

Knapp, R., 1971: Einführung in die Pflanzensoziologie. 3. Aufl., Verlag Eugen Ulmer Stuttgart.

Koch, M., 1961: Wir bestimmen Schmetterlinge. IV Spanner Deutschlands. Neumann Verlag, Radebeul und Berlin.

Oberdorfer, E., 1970: Pflanzensoziologische Exkursionsflora für Süddeutschland und die angrenzenden Gebiete. 3. Aufl., Verlag Eugen Ulmer Stuttgart.

Spuler, A., 1910: Die Schmetterlinge Europas. II. Band. E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung Stuttgart.

Sukopp, H., 1974: "Rote Liste" der in der Bundesrepublik Deutschland gefährdeten Arten von Farn- und Blütenpflanzen (1. Fassung) - Natur und Landschaft 49, Heft 12.

Ansohrift der Verfasser

Helmut Kinkler
Schellingstraße 2
5090 Leverkusen 1

Ing. chem. Kurt Rehnelt
Marconistraße 9
4000 Düsseldorf 13

Dr. P. Sigbert Wagener
Hendener Weg 19
4290 Bocholt (Westf.)

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Mitteilungen der Arbeitsgemeinschaft rheinisch-westfälischer Lepidopterologen

Jahr/Year: 1979

Band/Volume: 1

Autor(en)/Author(s): Kinkler Helmut, Rehnelt Kurt, Wagener P. Sigbert

Artikel/Article: Arbeitsgemeinschaft Rheinisch-Westfälischer Lepidopterologen. "Rote Liste" der in Nordrhein-Westfalen gefährdeten Schmetterlingsarten (Insecta, Lepidoptera). 1. Fassung 15-36